

 Der **SAFIR-Newsletter zur Forschungsförderung** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme, –preise, nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen:

Schwerpunktprogramme der DFG

- Priority Programme 1212: [“Microbial Reprogramming of Plant Cell Development \(Plant-Micro\)”](#)
Deadline: **22 September 2010**
- Priority Programme 1365: [“The Regulatory and Functional Network of Ubiquitin Family Proteins”](#)
Deadline: **27 October 2010**
- Priority Programme 1369: [“Polymer-Surface Contacts: Interfaces and Interphases”](#)
Deadline: **4 October 2010**
- Schwerpunktprogramm 1400: [„Frühe Monumentalität und soziale Differenzierung. Zur Entstehung und Entwicklung neolithischer Großbauten und erster komplexer Gesellschaften im nördlichen Mitteleuropa“](#)
Frist: **29. Oktober 2010**
- Priority Programme 1529 [“Evolutionary Plant Solutions to Ecological Challenges: Molecular Mechanisms Underlying Adaptive Traits in the Brassicaceae s.l. \(Adaptomics\)”](#)
Deadline: **2 November 2010**
- Priority Programme 1530/1: [“Flowering Time Control: From Natural Variation to Crop Improvement”](#)
Deadline: **15 October 2010**

1. Für Naturwissenschaftler, Mediziner und Sozialwissenschaftler

BMBF: [Förderung von Kooperationen mit Ländern Zentralasiens und des Südkaukasus in Bereichen der Umwelt-, Gesundheits- und Sozialwissenschaften](#)

Mit diesem Förderinstrument beabsichtigt das BMBF die Anbahnung und Stärkung von wissenschaftlichen Kooperationen mit Ländern in Zentralasien ((Kasachstan, Kirgisien-

tan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan) und im Südkaukasus (Armenien, Aserbaidschan, Georgien) in folgenden Forschungsfeldern:

- Wasserressourcenmanagement
- Klimaforschung
- Energieeffizienz
- Landnutzung, Agrar- und Ernährungsforschung, Desertifikation
- Biodiversität
- Naturgefahren (Erdbeben, Überschwemmungen etc.)
- Gesundheitsforschung (Infektionskrankheiten wie HIV/AIDS, Tuberkulose und Hepatitis)
- Sozialwissenschaften (u. a. Islamwissenschaften und Integrationsforschung)

Interdisziplinäre Forschungsansätze werden besonders berücksichtigt. Projekte, die den Kapazitätsaufbau der Grundlagenforschung in den Zielländern zum Ziel haben, können ebenfalls gefördert werden.

Gefördert werden Sondierungs- und Anbahnungsmaßnahmen bis zu 4 Monaten (Reisen und Aufenthalte) sowie zeitlich befristete Machbarkeitsuntersuchungen und Pilotmaßnahmen bis zu 24 Monaten (Reisen, Personal und Sonstiges).

Das Förderverfahren ist einstufig.

Frist: 15. September 2010

Ansprechpartnerin:

Dr. Anja Köhler

Tel.: 0228-3821458

E-Mail: anja.koehler@dlr.de

2. Für Informatiker und Physiker

Max-Planck-Gesellschaft: Max-Planck-Forschungspreis 2011

Jährlich sollen zwei Forschungspreise verliehen werden an herausragend qualifizierte Wissenschaftler aus Deutschland und dem Ausland, die bereits international anerkannt sind und von denen im Rahmen internationaler Kooperationen weitere wissenschaftliche Spitzenleistungen - auch mithilfe des Preises - zu erwarten sind.

Je ein Preis wird an eine(n) in Deutschland und an eine(n) im Ausland tätige Forscherin/tätigen Forscher vergeben. Nominierungen qualifizierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden besonders begrüßt.

2011 ist der Preis im Bereich der Ingenieurwissenschaften auf dem Gebiet der "Intelligenten Systeme" ausgeschrieben.

Die Preise sind in der Regel mit jeweils 750.000 Euro dotiert, die jeder Preisträger über einen Zeitraum von drei bis maximal fünf Jahren für eigene Forschungsprojekte verwen-

den kann. Die Nominierung erfolgt durch Rektoren und Präsidenten von Hochschulen sowie Leiter von deutschen Forschungseinrichtungen. Eine Eigenbewerbung der Kandidaten ist nicht möglich.

Benötigt werden:

- vollständig ausgefülltes Nominierungsformular
- persönliche Stellungnahme (Laudatio) des Nominierenden und, falls dieser fachfern ist, eines fachnahen Wissenschaftlers an einer Forschungseinrichtung in Deutschland
- ausführliche Stellungnahme zu den Erwartungen an die Preisverleihung, bis zu zwei Seiten
- die Referenzgutachten von je zwei im Ausland und in Deutschland tätigen fachnahen Wissenschaftlern sollen bis zur Einreichungsfrist direkt an diejenige Organisation geschickt werden, bei der Sie auch Ihre Nominierung einreichen. Bitte benennen Sie keine Referenzgutachter, die an der Heimatinstitution des Nominierten oder an Ihrer eigenen Institution tätig sind.
- Publikationsliste des Nominierten

Die Nominierungsunterlagen, nur in deutscher oder englischer Sprache, reichen Sie bitte in Papierform (einfache Ausfertigung) und auf einer CD, in je einer Gesamt-Datei pro Vorschlag, ein.

Ihre Nominierungsvorschläge lassen Sie bitte dem Rektorat über Dezernat 6.1, SAFIR, Schlossplatz 7a, Postadresse: Schlossplatz 2 auf dem Dienstweg bis zum

27. September 2010

zukommen.

Ansprechpartnerin:

Annette Dvorani

Tel.: 089 2108-1616

Fax: 089 2108-2240

E-Mail: maxplanck-fp@gv.mpg.de

Viele weitere Programme finden Sie bei: [SAFIR](#)

FuF: "Forsch und Fahr" –
WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftli-
cher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme
und Preise:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Hier werden Sie selbst fündig.
Gute Suchmaschinen zu Förderungen:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>